

## **Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hohenlimburg vom 31.01.2023**

---

### **Öffentlicher Teil**

**TOP .      Richtlinien der Stadt Hagen über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen zur Wohnumfeldverbesserung durch die Gestaltung von privaten Hof- und Hausflächen im Antragsgebiet des InSEKs Hagen-Hohenlimburg**  
**1091/2022**  
**Entscheidung**  
**ungeändert beschlossen**

### **Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:**

Herr Glod trägt vor, dass die beschriebene Antragstellung für Bürgerinnen und Bürger nicht ganz einfach zu bewältigen sei. Aus diesem Grund rege er nochmals an, das Citymanagement auf jeden Fall in der Hohenlimburger Innenstadt anzusiedeln, um vor Ort für die Bürgerinnen und Bürger eine leichte Erreichbarkeit zu gewährleisten.

Frau Roth bestätigt, dass die Ansiedlung des Citymanagements in der Hohenlimburger Innenstadt vorgesehen sei, um eine Beratung vor Ort sicherzustellen. Es sei zudem beabsichtigt, die ausgearbeiteten Richtlinien zeitnah in einer für den Laien verständlicheren Form zur Verfügung zu stellen.

Frau Pelka fragt zu Punkt 1.2. der Vorlage, ob mit den aufgeführten Förderungsvoraussetzungen lediglich Eigentümer von Mehrfamilienhäusern und nicht von Einfamilienhäusern gemeint seien. Sie würde eine Berücksichtigung von entsprechenden Flächen bei Einfamilienhäusern begrüßen.

Frau Roth bestätigt, dass Einzeleigentümer mit diesem Angebot nicht gefördert werden sollen. Es gehe in erster Linie um die Förderung von Mehrfamilienhäusern mit entsprechenden Hofanlagen, von der die Mieterinnen und Mieter profitieren können. Das Gemeinwohl solle mit dieser Richtlinie im Vordergrund stehen.

Herr Schmidt stellt die Frage, wann der für Jahresanfang angedachte Workshop mit der Politik und der Verwaltung zum Thema InSEK stattfinden werde. Insbesondere die Beteiligung der Bürgerschaft am InSEK-Prozess solle hierbei erörtert werden.

Frau Roth führt aus, dass sie die Frage des Herrn Schmidt zur Klärung einer Terminleiste an die zuständigen Kolleginnen und Kollegen der Projektsteuerung für das InSEK Hohenlimburg weitergeben werde.

Herr Eisermann trägt die Information der Geschäftsführung vor, Herr Bleja habe in der Oktobersitzung das 2. Quartal des Jahres 2023 für einen InSEK-Workshop vorgeschlagen.

**Beschluss:**

Die BV Hohenlimburg beschließt die Richtlinien des Hof- und Fassadenprogramms für das INSEK Hohenlimburg entsprechend der Verwaltungsvorlage.

**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthalten
CDU	4		
SPD	3		
Bürger für Hohenlimburg	3		
Bündnis 90 / Die Grünen	1		
HAGEN AKTIV			
AfD	1		

☒ Einstimmig beschlossen

Dafür: 12  
Dagegen: 0  
Enthaltungen: 0